

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09257243
Kreis Leipzig
Gemeinde Zwenkau, Stadt
Anschrift Pegauer Straße 18
Gem. * Fl-stck. * Flur Zwenkau * 33

Kurzcharakteristik

Wohnhaus mit rückwärtigem Anbau und Nebengebäude; Putzbau in straßenbildprägender Lage, ortsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Das Wohnhaus und Nebengebäude des hofartigen Anwesens entstanden wahrscheinlich um 1830, später erhielt das Wohnhaus auf der Nordseite einen rückwärtigen Anbau. Um 1900 war das Anwesen in Besitz eines Viehhändlers (1893 Ernst Letzsch, 1907 Georg Letzsch). Bei dem Wohnhaus handelt es sich um einen zweigeschossigen, traufständigen Bau, massiv, verputzt, mit Krüppelwalmdach. Fassade durch schlichte Gesimsbänder gegliedert, kräftiges Traufgesims, seitlich Ladeneinbau von 1907. Rückwärtiger Anbau ebenfalls zweigeschossig, massiv, verputzt, Satteldach. Nebengebäude (kleine Scheune), massiv in Ziegelmauerwerk, teilweise verputzt, Krüppelwalmdach, über dem Tor Dachhäuschen mit Ladeluke. Das Anwesen gehört zu den baulichen Zeugnissen der alten historischen Ortskernbauung von Zwenkau. Es dokumentiert die Bau- und Lebensweise in dem Landstädtchen in vorindustrieller Zeit, als die örtlichen Verhältnisse noch stark von Ackerbürgertum und Handwerk geprägt waren. Hierdurch erlangt das Objekt ortsgeschichtlichen Aussagewert. Als typisches Beispiel eines sächsischen Kleinstadtwohnhauses aus der ersten Hälfte des 19. Jh. hat es auch baugeschichtliche Bedeutung.
LfD/2011

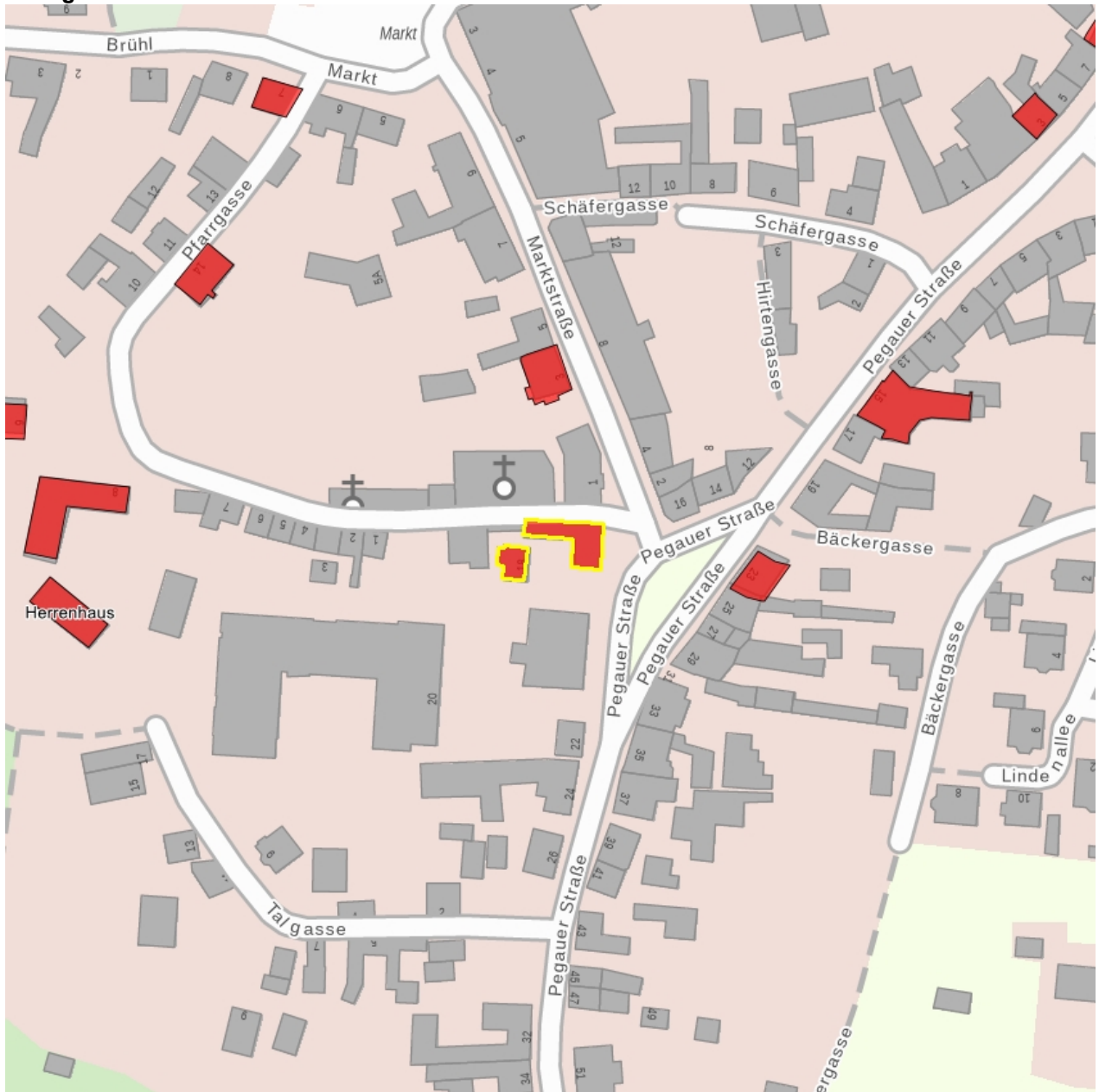
Datierung um 1830 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09257243 A
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Wohnhaus mit Hintergebäude

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

